



Sortenblatt

Areko

Herkunft: Kreuzung aus Kordia und Regina, Deutschland (JKI).

Frucht

Durchmesser 29 - 32 mm
 Zuckergehalt 16 - 19 Brix
 Ctifl-Farbcode 6
 Durofel(25) 57 - 75
 Herzförmige Kirsche mit hellen Sprenkeln. Die glänzenden Früchte sind mittel- bis dunkelrot. Das Fruchtfleisch ist fest und saftig, süss und aromatisch.

Anbau

Baum

Wuchs vergleichbar mit Kordia. Flache Astabgänge mit hängendem, eher verhaltenem Wuchs. Nach innen hin zur Verkahlung neigend, weshalb nicht auf sehr schwach wachsende Unterlagen gepflanzt werden sollte. Ein angepasster Schnitt ist zur Vitalitätserhaltung erforderlich.

Blüte und Befruchtung

Späte Blüte. S-Allele: S₁S₃. Als Befruchter eignen sich Carmen, Fertard, Henriette, Kordia, Penny.

Ertragsbildung

Geringe Anfangserträge, danach mittel bis hoch.

Anfälligkeit

Robust.

Ernte

Reift in der 4. Kirschenwoche, mit, bzw. einige Tage vor Kordia. Lange Stiele und homogene Reife ermöglichen effizientes Pflücken.

Zusammenfassung

Areko ist eine grossfruchtige, attraktive und aromatische Sorte im mittelspäten Reifesegment. Nach Angaben des Züchters ist Areko weniger empfindlich gegenüber Winterfrost als Kordia. Areko kann als Alternative, als Ergänzung oder als Befruchter für Kordia verwendet werden. Areko neigt wie Kordia zum Verkahlen, was mit der Veredelung auf standortangepasste, eher stärkere Unterlagen verringert werden kann.



Areko ist eine grosse, attraktive, dunkle Kirsche mit hellen Sprenkeln.

